

Kreisstadt Bergheim Der Bürgermeister		Vorlage Nr.: 202/2026 öffentlich			
		Mitzeichnungen			
Dezernat: III FBL: Fr. Dr. Laengner AbtL: Frau Dr. Laengner Verfasser/in: Nikolas Schillings					
Vorgesehene Beratungsfolge					
Gremium					Datum
A.f. Planung und Umwelt					18.06.2026

TOP	Schriftliche Anfragen gem. § 15 Abs. 1 i.V.m. § 25 der Geschäftsordnung des Rates Schriftliche Anfrage des Herrn St.R. P. Hirseler, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 12.03.2026 zu den TOPs Verkehrsberuhigungsmaßnahmen in Fliesteden und Ausbau von barrierefreien Bushaltestellen
------------	---

Jedes Mitglied ist berechtigt, schriftliche Anfragen, die sich auf Angelegenheiten des Gremiums beziehen, an die/den Vorsitzende(n) zu richten. Anfragen sind mindestens 5 volle Arbeitstage der Verwaltung vor dem Sitzungstag der/dem Vorsitzenden zuzuleiten. Der/die Fragesteller/-in darf jeweils bis zu zwei Zusatzfragen stellen. Eine Aussprache findet nicht statt. Die Beantwortung hat schriftlich zu erfolgen, wenn der/die Fragesteller/-in es verlangt.

Die form- und fristgerechten Anfragen sind der Vorlage beigelegt.

Auf Antrag von Herrn St.R. P. Hirseler werden die im Anhang aufgeführten Fragen durch die Verkehrsabteilung beantwortet.

Die Fragen können der Anlage entnommen werden.

1. Die Vorentwurfsplanung der Verkehrsberuhigungsmaßnahmen wurde im Rahmen des Ausbaus von barrierefreien Bushaltestellen in Fliesteden erarbeitet. Genauere Prüfung der einzelnen Maßnahmen sind zurzeit im Durchlauf. Ein abgeschlossener Ausbau der Bushaltestellen sollte im kommenden Jahr erfolgt sein.
2. Ein Bereich des Gehweges soll durch den Bau einer neuen barrierefreien Bushaltestelle angelegt werden. Der restliche Ausbau der Gehweganlage soll im Rahmen des Detailkonzeptes für die barrierefreie Umgestaltung der Fußwegverbindungen umgesetzt werden.
3. Ursprünglich ist die Optimierung dieses Fußgängerüberwegs im Rahmen des barrierefreien Ausbaus der Bushaltestellen geplant gewesen. Aufgrund von verkehrssicherheits Problemen wird die neue Bushaltestelle in Fliesteden weiter südlich mit einer neuen eigenen Querungshilfe geplant. Die Gesamtbetrachtung der Ortsdurchfahrt inklusiver der Optimierung der Querungsmöglichkeiten in diesem Bereich wird im Rahmen des ausstehendes Detailkonzept s erfolgen. Die Verwaltung wird sich bezüglich der Optimierung der Beleuchtung nochmal mit Straßen.NRW in Verbindung setzen, da die Beleuchtung in der Baulast vom Landesbetrieb liegt.
4. Im Rahmen des Ausbaus barrierefreier Bushaltestellen soll eine weitere Querungsmöglichkeiten der Ortsdurchfahrt Am Alten Fließ entstehen. Im Rahmen des Detailkonzeptes für verbesserte und barrierefreie Fußverbindungen soll geprüft werden, ob weitere sichere Querungsmöglichkeiten an der Ortsdurchfahrt eingerichtet werden können, vorausgesetzt den Anforderungen der allgemein anerkannten technischen Regelwerke kann entsprochen und die Verkehrssicherheit gewährleistet werden.
5. Die beiden Bushaltestellen befinden sich weiterhin in der Planung, genauer gesagt in der Leistungsphase 4 (Genehmigungsplanung). Sollten alle Beteiligten Behörden der Genehmigungsplanung zustimmen, soll der Bau der Bushaltestellen voraussichtlich in der zweiten Jahreshälfte des Jahres 2026 beginnen. Bei Abschluss der Leistungsphase vier können die Entwürfe des zweiten Pakets dem Ausschuss zur Kenntnis vorgelegt werden.